



## **Forschungsprojekt 'Slow Fashion'** Innovationen für nachhaltige Angebote im Bedarfsfeld 'Bekleidung'

Dr. Silke Kleinhüchelkotten, ECOLOG-Institut für sozial-  
ökologische Forschung und Bildung

Tagung: SLOW FASHION - Perspektiven für mehr  
Nachhaltigkeit im Bereich Bekleidung?, 07.10.2015

[www.innabe.de](http://www.innabe.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Forschungsverbund InNaBe



LEUPHANA  
UNIVERSITÄT LEBENAU



## **Leitbild 'Nachhaltige Bekleidung'**

ein Prozess kontinuierlicher Verbesserung, der darauf ausgerichtet ist, bei Gestaltung, Herstellung, Transport, Vermarktung, Verwendung und Entsorgung von Kleidung

- den Ressourcenverbrauch so gering wie möglich zu halten,
- schädliche Umweltauswirkungen zu minimieren,
- gesundheitliche Beeinträchtigungen der Beschäftigten in Produktion und Distribution, sowie der Nutzerinnen und Nutzer zu verhindern,
- negative soziale Auswirkungen zu vermeiden und positive gesellschaftliche Entwicklungen zu fördern.

## **SLOW FASHION** aus Sicht von Verbraucherinnen und Verbrauchern:

- möglichst wenig (neue) Kleidungsstücke kaufen
- bewusste Kaufentscheidungen für qualitativ hochwertige, umwelt- und sozialverträglich produzierte Kleidung treffen
- vorhandene Kleidung möglichst lange nutzen, was eine schonende Reinigung und kleinere Reparaturen voraussetzt
- aussortierte Kleidung, wenn sie noch in einem entsprechenden Zustand ist, an andere zur Nutzung weitergeben oder sie selbst für neue Stücke weiterverwenden bzw. der Textilverwertung (einschließlich Upcycling) zuführen

## Ziele des Forschungsprojekts

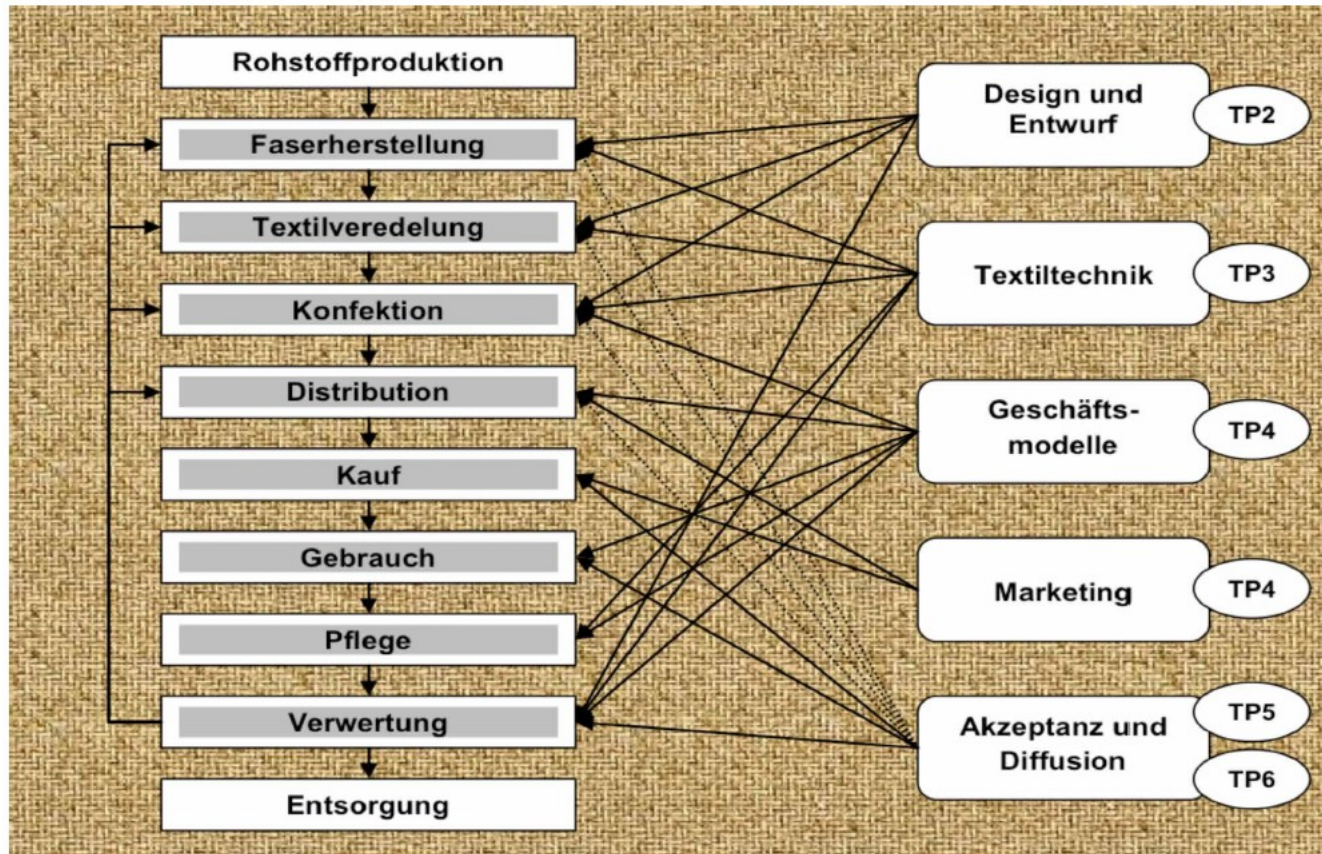
- Entwicklung und Umsetzung von Innovationen entlang der textilen Kette, die zu mehr Nachhaltigkeit im Handlungsfeld 'Bekleidung' beitragen (Schwerpunkt Verlängerung der Nutzungsphase)
- Untersuchung der Konsumeinstellungen im Bereich 'Bekleidung' und der Diffusionspotenziale von nachhaltigeren Bekleidungsalternativen
- Entwicklung von Transfer- und (Social) Marketing-Strategien zur Verbreitung von Innovationen für nachhaltigere Bekleidung in Unternehmen und bei Verbraucherinnen und Verbrauchern

## Teilprojekte

1. Projektkoordination (ECOLOG-Institut)
2. Design und Trends (Hochschule Hannover)
3. Technische Innovationen (Hochschule Reutlingen)
4. Nachhaltigkeitsmanagement und -marketing (Leuphana Universität Lüneburg)
5. Akteure und Diffusion (ECOLOG-Institut)
6. Akzeptanzfaktoren (MSH Medical School Hamburg)
7. Nachhaltigkeit von Innovationen (ECOLOG-Institut)
8. Praxistransfer (alle)



## Ansatzpunkte entlang der textilen Kette



## **Einladung zur Mitwirkung im Projekt**

1. Diskussion im Rahmen der Workshops und darüber hinaus
2. Delphi-Verfahren zu Trends und nachhaltigen Innovationen im Handlungsfeld 'Bekleidung'
3. Entwicklung von Kriterien und Indikatoren zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Innovationen im Handlungsfeld 'Bekleidung' und Erprobung des Instruments
4. Forum 'Nachhaltige Bekleidung' zur Diskussion über nachhaltigere Bekleidungsalternativen und ihre Verbreitung

## **Kontakt**

Dr. Silke Kleinhückelkotten

ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung

Telefon: 0511-473915-13

E-Mail: [silke.kleinhueckelkotten@ecolog-institut.de](mailto:silke.kleinhueckelkotten@ecolog-institut.de)

Internet: [www.innabe.de](http://www.innabe.de)